

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2003/2008)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 16.02.2006	18:00 - 19:00 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

PDS-Fraktion

Fiedler, Monika
Gollmer, Martin
Wobring, Karsten

CDU-Fraktion

Lachmann, Hans-Joachim
Lehmann, Karin
Römer, Marion

SPD-Fraktion

Bluschke, Helga
Hemmerling, Rita
Luban, Jürgen

Vertretung für Frau Elke Wagner

FDP-Fraktion

Ksink, Reinhard

Bündnis 90/Die Grünen

Czerwinske, Inge

Sachkundige BürgerInnen

Bogdan, Matthias
Kaiser, Katrin
Runge, Klaus
Schumann, Petra
Stachat, Susanne Dr.
Stanslawski, Daniela

Verwaltung

Diedrich, Frank
Poltz, Andreas
Roch, Jürgen
Schickert, Andrea
Wilhelm, Sabine

Gäste

AG Migranten Stadt Fürstenwalde
Lötzsch

Abwesend

PDS-Fraktion

Reibsch, Heike

CDU-Fraktion

Pohl, Heiko

SPD-Fraktion

Wagner, Elke

TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung der 20. Sitzung

Zustimmung Ja 10 Enthaltung 1

TOP 2 Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der 19. Sitzung

Zustimmung Ja 11

TOP 3 Bestätigung der nicht öffentlichen Niederschrift der 19. Sitzung

Einigkeit herrscht darüber, dass auf die Durchführung einer nicht öffentlichen Sitzung verzichtet werden kann. Die Niederschrift wird bestätigt.

Zustimmung Ja 11

TOP 4 Drucksachen öffentliche Sitzung

TOP 4.1 Darstellung von Möglichkeiten der Beteiligung von Ausländern am politischen Geschehen der Stadt 4/330

Der Fachbereichsleiter Herr Politz bittet um Verständnis für die kurzfristige Vorlage der Informationsdrucksache. Er hat sich bemüht, den Abgeordneten möglichst umfassende Informationen über Beteiligungsmöglichkeiten ausländischer MitbürgerInnen als Diskussionsgrundlage zu liefern. Abg. Czerwinske äußert sich anerkennend über die vorgeschlagene Verfahrensweise im letzten Absatz und meint, auf der Grundlage der bereits bestehenden Arbeitsgruppe interessierter Ausländer könnte in der Tat unbürokratisch und schnell agiert werden.

Herr Politz weist darauf hin, dass die anderen aufgezeigten Möglichkeiten z.B. Wahl eines Ausländerbeirates oder Beauftragung eine Änderung der Hauptsatzung erfordern. Dies würde allerdings einer zeitnahen Arbeitsform widersprechen.

Im Interesse einer schnellstmöglich funktionierenden Verfahrensweise sprechen sich die Abgeordneten dafür aus, dem Vorschlag in der Informationsdrucksache zu folgen und der STVV folgendes zu empfehlen:

Die bestehende Gruppe interessierter Ausländer wird bis zum Ende der Legislaturperiode als Beirat berufen. Gleichzeitig sind Vorschläge für ein dauerhaftes Verfahren zu erarbeiten und einzuleiten.

Zustimmung Ja 10 Enthaltung 1

TOP 4.2 Diskussion zum Haushaltsplan 2006

Die Abg. Czerwinske bittet um Auskunft, welche Ausgabe in der Hst. 5500 7150 Zuschuss Bewirtschaftungskosten Eigenbetrieb „Sport...“ dargestellt ist. Frau Schickert antwortet, dass dies der Zuschuss an den Eigenbetrieb (SCHWAPP) ist.

Die Abg. Czerwinske bittet, für sog. Mikroprojekte in Fwe. Nord (z.B. Künstlernetzwerk Nord mit „Kunst und Kultur im Kiez“ ca. 700 €) eine „Zwischenfinanzierung“ (Januar bis Juni) bis zur Ausreichung der beantragten EU-Mittel zu übernehmen.
Frau Wilhelm wird zur Problematik mit dem Landkreis Oder-Spree, Frau Christiani, Rücksprache nehmen.

Die Abg. Czerwinske bittet um Auskunft, welche dringenden Investitionsmaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten (Sicherheitsstandards u.ä.) für die Zukunft anstehen.
Herr Politz informiert, dass die Problematik der zweiten Fluchtwege in den Kindereinrichtungen (auch in Trägerschaft) abuarbeiten und in der Kita Kunterbunt Dacharbeiten auszuführen sein werden. Diese Maßnahmen können aber nicht alle in 2006 realisiert werden.

Der Haushaltsplan wird zur Kenntnis genommen.

Zustimmung Ja 11

TOP 5 Informationen der Verwaltung

Herr Politz informiert, dass sich die beiden Fürstenwalder Oberschulen für das integrative Modell entschieden haben. An den Schulen wird keine Leistungsdifferenzierung nach Klassen, sondern ein leistungsorientiertes Kursangebot gebildet. Die Abg. Fiedler ergänzt, dass jedoch im Vergleich mit der Gesamtschule definitiv weniger Stunden zur Verfügung stehen.
Zum gegebenen Zeitpunkt soll der Vorschlag aufgegriffen werden, die Schulen zu einem Informationsgespräch einzuladen.

TOP 6 Anfragen an die Verwaltung

Die Abg. Lehmann äußert sich sehr lobend zur durchgeführten würdigen Sportlerehrung. Sie weist ausdrücklich auf den Qualitätssprung gegenüber den Vorjahren hin und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Die Abg. Czerwinske bittet um Auskunft, wann der Kita-Wegweiser erscheint. Herr Politz darauf hin, dass sich die Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Partnern außerhalb der Verwaltung etwas zögerlicher gestaltet als gedacht. Im Moment sind die Fragen der Layoutgestaltung zu klären.

Die Abg. Czerwinske bittet um Aussage, wann die Schulentwicklungsplanung (Anmeldung Sek. I) vorliegt. Herr Politz sagt die Informationen zu, sobald Anmeldezahlen bekannt sind und orientiert auf Anfang März.

Ausgehend von den Sitzungen der „Plattform gegen Rechts“ bittet die Abg. Fiedler zum Thema „Angstraum Bahnhof“, Bildung einer Arbeitsgruppe und deren Zielsetzung um Informationen.
Frau Wilhelm informiert, dass von der Plattform zunächst alle Bereiche eingeladen wurden, die mit dem Thema „Bahnhof“ zu tun haben (Bahn-AG, Bundes- und Landespolizei, mobiles Beratungsteam, Sozialarbeiter, Vertreter OSZ, FAW, RAG, von Übergriffen betroffene Jugendliche). Die Bahn-AG hat zu den intensiven Kontakten mit der Bundespolizei zusätzlich einen Wachsschutz engagiert, der das Areal bestreift. Die Erfahrungen zeigen, dass Übergriffe, Vandalismus und Prügeleien aufgrund

der Behördenpräsenz rückläufig sind. Die Straßensozialarbeiter sind vor Ort und im Gespräch mit den Jugendlichen und auch die Sozialarbeiter der FAW sind für die Thematik sensibilisiert.

Im Ergebnis der Zusammenkunft haben sich 2 Arbeitsgruppen gebildet. Der einen AG gehören an: Bahn-AG, BOS, Frau Fellner und Vertreter anderer Institutionen, die mit dem Thema Bahnhof verbunden sind. In der anderen AG sind RAG, FAW, Sozialarbeiter OSZ, Sozialarbeiter Jugendbasis alpha 1, Streetworker, Frau Wilhelm, Frau Nikulka. Diese AG will mit einem Projekt- oder Aktionstag auf die Problematik aufmerksam machen.

Die Abg. Fiedler erinnert an die Sondersitzung zum Thema U18 am Donnerstag, dem 2.3.06 im Jugendclub Nord. Des Weiteren erinnert sie, dass mit dem 7.3.06 im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche zahlreiche, interessante Veranstaltungen stattfinden, die sich nicht nur an weibliches Publikum wenden.

Am 21.3.06 ist der Anti-Rassismustag und in diesem Zusammenhang wird um 18.00 Uhr im St. Marien-Dom ein Dokumentarfilm gezeigt über dunkelhäutige Jugendliche in Brandenburg mit anschließender Diskussion mit dem Filmemachern.

TOP 7 Beendigung der öffentlichen Sitzung

Die Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Monika Fiedler
Vorsitzende

Schriftführerin
